

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gerichtsbüchlein

Vigelius, Nicolaus

Naumburg, 1635

Cas. 1.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

Von Lesimus. CENTURIA III.
Cas. I.

Treius verkaufft sein Erbzins Gut Mævio umhundert Gùlden / behelt ihm aber ders Nießbrauch vnd Usumfructum bevor / so lang er lebet / Dahero die Frage entsteht: Ob dem Zinsherrn die gebührende Lehnwahr oder Laudemium gebühret?

Der Zinsherr Sempronius klagt. Fundirt sich auff das Rechte / daß da wil / (1.) wenn ein Erbzins Gut verkaufft wird / daß die Lehnwahr dem Zinsherrn davon muß entrichtet werden / per l. cum dubitabatur 3. §. penult. D. de jur. emphyteu. ibid. Si hard. n. 32. Ampliff. Dn. D. Georg. Franzkius. c. 16. n. 25. in tr. de Laudem. Schepliz. in prompt. Clamm. tit. 10. §. 4. n. 10. Jul. Clar. lib. Sent. 5. §. Emphyteusti q. 23. in pr. Borch. de feud. c. 3. n. 9. cum duob. seqq.

Beslagter Mævius sagt excipiendo, daß ihm das Gut noch nicht tradirt, Nun dürfte ja kein Lehngeld gegeben werden / wenn keine traditio erfolgt / siquidem alienatum proprie non dicitur, quod adhuc in dominio venditoris manet, qualis est res vendita, sed nondum tradita l. alienum 67. de V. S. §. per traditionem. 41. Instit. de rer. divis. l. traditionibus 20. C. de pacti.

Des D.
durch
vnd p
würde
stadt d
halber
acced
mit. 2.

In Sach
Mævii Def
sen Beschre
viel zu befind
geld seines G
vnd abzustatt

Seio ist v
Dauerwau
er seinen (Se
Sejus verfiert
in gegeben. A

paſt. Du. D. Franzk. d. r. de Laudem. c. 14. n. 83.
 § 84.

Nota.

Des Beklagten exception wird nirgend
 durch einigen legem approbirt gefunden/
 vnd posito, do es auch schon approbire
 würde/dennoch ist das Constitutum an
 statt der Ubereigung/vnd tradition, Der-
 halben vor den Zinshern zu decretirn, Cui
 accedit Tiraguell. in tract. Constituti in Li-
 mit. 27.

Bescheid.

In Sachen Sempronii Klägern an einem/
 Mavii Beklagten am andern Theil/ Geben ic. die-
 sen Bescheid: Aus der Parteyen Vorbringen so
 viel zu befinden/das Beklagter das schuldige Lehn-
 geld seines Einwendens ungeacht zu errichten
 vnd abzustatten schuldig.

Cas. 2.

Seio ist von Sempronio im Testament ein
 Havergut mit dieser Beding vermacht/ wents
 er seinem (seilic. Seji) Erben zehen Thaler gebe.
 Sejas verstirbe / ehe er dem Erben die zehen Tha-
 ler gegeben. Mavius des Seji Erbe offerire des

li 2

Sem-